

Kriegs-Ausgabe.

[30315.]

Illustrierter Familien-Kalender 1871.**Illustrierter Familien-Kalender für 1871.**Fünfzehnter Jahrgang.
Preis 4 Ngr.Mit einem brillanten Stahlstich:
„Hasche mich!“

Den gewaltigen Ereignissen, welche seit meiner ersten Ausgabe des Illustrierten Familien-Kalenders für 1871 Europa erschütterten, Rechnung tragend, habe ich von demselben eine neue

Kriegs-Ausgabe

veranstaltet, welche eine kurze aber klare und für Jedermann verständliche Chronik des Krieges mit ca. 30 Illustrationen und Portraits enthält.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass der Illustrierte Familien-Kalender hierdurch wesentlich an Absatzfähigkeit gewinnt, welche noch besonders dadurch erhöht wird, dass die demselben als Gratisprämie beigegebene

Kriegs-Karte

mit Rücksicht auf kleine durch den Krieg berühmt gewordene Ortschaften auf das genaueste nachgetragen worden ist.

Ich glaube somit den Kalender wiederholt Ihrer ganz besondern Aufmerksamkeit als im höchsten Grade absatzfähig anempfehlen zu dürfen. Die Bezugs-Bedingungen bleiben dieselben wie bisher, ich habe sogar bei Bezug von 2000 auf einmal an Freixemplaren etwas aufgebessert, so dass Ihnen *ausser dem Vollbetrag der Freixemplare* ein

Gewinn von 1½ Ngr pro Exemplar

bleibt, indem ich Ihnen das Exemplar mit 2½ Ngr netto berechne, und auf 12×1, 50×6, 100×12, 1000×160, auf 2000×360 Freixemplare gebe, muss jedoch an dieser Stelle wiederholen, dass die Frei-Exemplare nur bei Bestellung *auf einmal* berechnet werden können. Vorangegangene Bezüge können bei Nachbestellungen nicht berücksichtigt werden, weil dergleichen Berücksichtigung den Zweck der Frei-Exemplare ganz vereiteln würde. Sächsische Handlungen erhalten die gestempelten Exemplare für netto 3 Ngr pro Expl. und die Frei-Exemplare unter Anrechnung des Stempels. Bei Bezug von 1000 Exemplaren an füge ich auf Ihren vorher ausgesprochenen Wunsch Ihre Firma bei. A condition-Bestellungen bedaure ich nicht effectuieren zu können. Auswärtige Handlungen, denen es wünschenswerth, das Kalendarium nur eingelegt oder den Kalender ohne Kalendarium zu empfangen, belieben ausdrücklich so zu verlangen.

Auch die preussische Ausgabe des Illustrierten Familien-Kalenders wird in dieser veränderten Gestalt erscheinen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 18. October 1870.

A. H. Payne.

[30316.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die Regeln der Lizitation und die allgemeinen Verpachtungs-Bedingungen für die Königl. Preussischen Domainen-Borwerke

nebst einem Verzeichnisse derselben, zusammengestellt von

J. Niederstetter,

Königl. Preuss. Polizeirath z. D., Premier-Lieutenant a. D., Ritter zc. und 2. Vorsitzender des landwirthschaftlichen Vereins zu Heiligenbeil.

(Zum Besten der deutschen Invaliden-Stiftung.)

Preis 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

Ueber öffentliche Verschönerung durch Anpflanzung von Alleebäumen

nebst einem Anhang über

Einfriedigung landwirthschaftlicher Grundstücke durch lebendige Zäune oder Hecken.

Von

G. Riesing,

Handelsgärtnermeister in Zehdenick.

Preis 12 Sgr ord., 9 Sgr netto, 8 Sgr baar.

Handlungen, welche sich für diese Werke Absatz versprechen, wollen ihren Bedarf gütigst verlangen; à cond. kann ich jedoch nur mäßig liefern.

Ergebenst

Berlin, den 27. October 1870.

Reinhold Kühn.

[30317.] Soeben ist bei mir erschienen und wurde als Neuigkeit versandt:

Die Quellen des Shakspeare in Novellen, Märchen und Sagen mit sagengeschichtlichen Nachweisungen

von

Karl Simrod.

Zweite Auflage.

2 Bände.

Geh. Preis 2½ fl.

Ich bitte um gütige recht thätige Verwendung für dies Werk, welches für alle Freunde Shakspeare's von großem Interesse ist. Es ist unterhaltend, belehrend und bildend zugleich und wird in weiten Kreisen Beifall finden.

Bonn, 30. October 1870.

Adolph Marcus.

[30318.] Soeben erschienen in neuen Auflagen:

Christeinicke, K., über die Conservirung der Brille nebst andern nützlichen Belehrungen für Brillenträger. Dritte Auflage. kl. 8. 30 S. Eleg. geh. 5 Ngr ord.

Die Allgem. Familien-Zeitung 1870. Nr. 20 sagt: „Ueber die Conservirung der Brille zc. hat ein praktischer Optiker, K. Christeinicke, eine werthvolle Broschüre geschrieben, welche den Zweck und Gebrauch der Augengläser und die unerlässlichen Anforderungen an eine gute Brille klar und gemeinverständlich auseinandersetzt und die verschiedensten nützlichen Belehrungen für Brillenträger enthält, die mit den paar Groschen, dem Ladenpreise der Schrift, wahrlich wohlfeil erkaufte und für jeden Brillenträger höchst lehrreich und förderlich sind.“

= 11/10 mit Inserat auf halbe Kosten. =

Die öffentliche Sittenlosigkeit. Sechste, mit einem Vorwort vermehrte Auflage. (Von Dr. Julius Duboc, Redacteur der National-Zeitung in Berlin.) gr. 8. 38 S. Eleg. geh. 5 Ngr ord.

Diese interessante Broschüre hat in der gesammten „nicht pietistischen“ Presse die größte Anerkennung gefunden. Der „Hamb. unparteiische Correspondent“ sagt über dieselbe u. a.: „Vor allem zeugt der dritte Abschnitt der Schrift, der speciell noch die Sittlichkeitsfrage behandelt, daß der Verfasser ein klarer, vorurtheilsfreier, auf der Höhe der Zeit stehender Mann ist, der den hoffentlich nicht vergeblichen Muth hat, auch die Nachseiten des Lebens im Geiste der Wahrheit zu beleuchten, wenn dieselben auch einem schwächlichen Begriffsvermögen und einer schwachnervigen Moral anstößig klingen.“

= 11/10 mit Inserat auf halbe Kosten. =

Mit der Bitte, nach Bedarf verschreiben zu wollen.

Hochachtungsvoll
Germann Grüning in Hamburg.**[30319.] Ludwig Bechstein's Neues Deutsches Märchenbuch.**

A. Volks-Ausgabe.

19. Auflage. 1871. Cart. 12 Ngr ord.

Mit 1 Titelbilde und 50 Illustr.

In Rechnung 33¼ % und 11/10, 22/20 zc. Expl., baar 50 % und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 115/100 Expl.

Partiepreis:		Rein-
		verdienst:
9/8	Gr. 1 fl 18 Ngr baar.	2 fl — Ngr.
28/24	Gr. 4 fl 24 Ngr baar.	6 fl 12 Ngr.
57/48	Gr. 9 fl 18 Ngr baar.	13 fl 6 Ngr.
115/100	Gr. 20 fl — Ngr baar.	26 fl — Ngr.
Unter 9/8 Expl. nur 40 % baar.		

B. Pracht-Ausgabe.

(Neuigkeit für Weihnachten 1870.)

Prachtvoll ausgestattet. Größeres Format. Belinpapier. Mit 10 Farbendruckbildern und 50 Holzschnitten. Höchste elegant cartonnirt in effectvollem Umschlag.

20. Auflage. 1871. Cart. 1 fl ord.

In Rechnung 33¼ % und 11/10, 22/20 zc. Expl., baar 40 % und 11/10, 22/20 zc. Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.